

461/AE XXI.GP
Eingelangt am: 07.06.2001

Entschließungsantrag

Der Abgeordneten Heidrun Silhavy, Mag. Brunhilde Plank
und GenossInnen
betreffend Hebung der sozialen Sicherheit des Sozialsystems im Bereich des Pflegegeldes in
der Pflegeinfrastruktur

Die Arbeitskreise „Hebung der Treffsicherheit des Sozialsystems“ befassten sich mit Fragen
aus dem Bereich von Pflegesicherung und Sozialhilfe (Arbeitskreis 3.

Im Ministerratsbeschluss vom 19. September 2000, „zur Verbesserung der sozialen
Treffsicherheit“, finden sind reine Sozialabbaumaßnahmen und keine Maßnahmen zur
Verbesserung der sozialen Sicherheit. Das Ausmaß der Einsparungen (7,68,- Mia. ATS/Jahr)
übertraf die Zielvorgaben der ExpertInnen um das 3 - Fache.

Um Maßnahmen zu erreichen, durch die das Sozialsystem mittel - und langfristig verbessert
wird, stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat bis Ende Dezember 2001 einen
Bericht mit folgendem Inhalt vorzulegen:

1. Über den Ausbaustand der Dienstleistungsinfrastruktur der Bundesländer, welche nach
der Art 15a - Vereinbarung nach dem Bundespflegegeldgesetz, bis 2010 im „Vollausbau“
sein muss.
2. Einen Maßnahmenkatalog und einen Umsetzungsplan für Maßnahmen zum rascheren
Ausbau der Dienstleistungsinfrastruktur die schon vor 2010 realisiert werden können,
insbesondere entsprechende Impulse von Bundesseite im Gesundheitsbereich (z.B.
Palliativabteilungen).

Die Bundesregierung wird weiters aufgefordert sofort mit den Bundesländern in Verhandlung

zu treten um die Grundlagen für die Sicherstellung einheitlicher „Zertifizierungsmaßstäbe“ für Heime und Soziale Dienste bzw. einheitlicher Ausbildungsgänge für Pflegeberufe, die bundesweit anerkannt werden, bis Ende Dezember 2001 zu erarbeiten und dem Nationalrat vorzulegen“.

Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Arbeit und Soziales